

NEU:
Training & Übungen

DEUTSCH

2027

REAL- SCHULE

**Baden-
Württemberg**

Lernheft inklusive

- › Original-Prüfungen
- › ausführliche Musterlösungen
- › Trainingsteil mit Hinweisen und Übungsaufgaben

INFO ZUR LESEPROBE

Diese Vorschau gibt Ihnen einen Einblick in unser Vorbereitungsheft:

[Realschule Deutsch 2027 -
Baden-Württemberg](#)

Zum Online-Shop:

www.pruefungshefte.de

Wichtige Infos zum Urheberrecht

Diese Leseprobe sowie das Originalwerk sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, oder öffentliche Wiedergabe, sei es in digitaler oder physischer Form, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung, ist untersagt und strafbar. Das Vorbereitungsheft, inklusive dieser Leseprobe, darf ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.

INHALT

KAPITEL 1 VORWORT	2
KAPITEL 2 ALLGEMEINES ZUM REALSCHULABSCHLUSS	4
KAPITEL 3 HINWEISE ZUR DEUTSCHPRÜFUNG	5
KAPITEL 4 TRAINING ZUR VORBEREITUNG AUF DIE PRÜFUNG	7
Pflichtteil A1 Sachtext	7
Pflichtteil A2 Literarischer Text	35
Wahlteil B Textproduktion	37
KAPITEL 5 ORIGINALPRÜFUNGEN	41
Originalprüfung 2024	41
Originalprüfung 2025	50
Originalprüfung 2026	59
KAPITEL 6 MUSTERLÖSUNGEN	67
Musterlösung 2024	67
Musterlösung 2025	80
Musterlösung 2026	94

VORWORT

HINWEISE ZUM HEFT

Liebe Schülerin und lieber Schüler,

der Schulabschluss markiert einen entscheidenden Meilenstein auf deinem Bildungs- und Lebensweg. Dieses Heft unterstützt dich bei der Vorbereitung auf die Prüfungen **zur mittleren Reife bzw. zum Realschulabschluss in Baden-Württemberg**.

Erfolg in der Prüfung ist keine Frage von Glück, sondern von der richtigen Routine. Je öfter du typische Aufgaben und Abläufe aktiv wiederholst, desto leichter wird es dir fallen, dein Wissen in der Prüfung abzurufen und anzuwenden. Genau dafür ist dieses Heft der richtige Trainingspartner an deiner Seite. Du arbeitest dich Schritt für Schritt durch alle relevanten Themen, lernst typische Aufgabenstellungen kennen und kannst dein Wissen direkt an echten Prüfungen aus den vergangenen Jahren testen.

Über die Prüfung

Die schriftliche Prüfung im Fach Deutsch dauert 240 Minuten und besteht aus zwei Teilen. Die Aufgabentypen sind seit Jahren die gleichen. Genau deshalb lohnt sich das Üben mit alten Prüfungen: Du weißt danach ziemlich genau, was auf dich zukommt.

So nutzt du das Heft am besten

1. Verschaff dir zuerst einen **Überblick** in Kapitel 2 und 3.
2. Schau dir dann die **Zusammenfassungen** in Kapitel 4 (Training) an, übe die Trainingsaufgaben und schließe gezielt Wissenslücken. Nutze dafür auch andere Materialien, falls nötig.
3. Starte anschließend mit einer **Prüfungssimulation** und beachte dabei die drei Punkte unten.
4. **Vergleiche** deine Lösungen mit den **Musterlösungen**. So siehst du, welche Themen dir noch schwerfallen. Übe diese gezielt im Training oder mit weiteren Aufgaben.
5. **Wiederhole** Schritt 3 und 4 auch mit den anderen Prüfungen.

Damit übst du noch effektiver:

- **Selber machen statt nur durchlesen.** Eine Lösung zu lesen und zu denken „Das hätte ich auch gewusst“, geht schnell. Aber erst, wenn du die Aufgabe selbst löst, weißt du, ob du es wirklich kannst.
- **Eine Prüfung komplett durchziehen.** Ohne Pause, ohne Handy und nur mit den Hilfsmitteln, die du auch in der Prüfung nutzen darfst. So merkst du, wo dir die Zeit davonläuft, solange es noch keine Punkte kostet.
- **Fehler aufarbeiten statt abhaken.** Frage dich: Was war falsch? Und warum? Schreibe die richtige Lösung noch einmal selbst auf. Das dauert nicht lange und kann dir später die Note retten.

Unsere Musterlösungen sind ausführlicher, als deine Antworten in der Prüfung sein müssen. Sie zeigen den kompletten Lösungsweg, damit du nachvollziehen kannst, wie man darauf kommt.

Lernplanung

- **Arbeite in Einheiten von etwa 1,5 Stunden** und mach danach eine kurze Pause. Das hilft mehr als ein durchgezogener Lernmarathon.
- **Beim Lernen gilt Qualität > Quantität.** Eine Stunde konzentriert und ohne Ablenkung wirkt mehr als ein ganzer Nachmittag mit nur halber Aufmerksamkeit.
- **Du bist knapp in der Zeit?** Dann steh früh auf, setz dich spätestens um 9 Uhr an den Schreibtisch und leg vorher fest, wann Feierabend ist.
- **Ausgeschlafen lieferst du am besten ab.** Am Vorabend wiederholst du, lernst nichts Neues mehr und gehst zeitig ins Bett. Ein großer Teil des Lernstoffs festigt sich in einer erholsamen Nacht.

Damit hast du die besten Voraussetzungen. Fehlen nur noch die drei Buchstaben des Erfolgs:



Denn die restliche Vorbereitung liegt bei dir! Wir drücken die Daumen!

Dein Team vom Prüfungshefte Verlag

*Fehler gefunden? Auch wir können mal Fehler machen. Melde diese gerne unter:
fehler@pruefungshefte.de*

Dieses Lernheft wird bereitgestellt durch:
abschluss-bw.de / Prüfungshefte Verlag
© 2026, L&K development GmbH, Berlin

ALLGEMEINES ZUM REALSCHULABSCHLUSS

Am Ende der 10. Klasse erwerben Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg die mittlere Reife bzw. den Realschulabschluss. Die Prüfungen bestehen aus folgenden Bestandteilen:

1. schriftliche Prüfungen in Deutsch, Englisch, Mathe und dem Wahlpflichtfach (AES, Technik oder 2. Fremdsprache)
2. Kommunikationsprüfung in 1. Fremdsprache (meist Englisch)
3. praktische Prüfung im Wahlpflichtfach (AES bzw. Technik) oder Kommunikationsprüfung in 2. Fremdsprache (meist Französisch)
4. optional eine mündliche Prüfung in Deutsch oder Mathe

Dieses Prüfungsheft bereitet dich optimal auf die bevorstehende schriftliche Prüfung im Fach Deutsch vor. Die Termine für die schriftlichen Prüfungen sind in ganz Baden-Württemberg an Real-, Gemeinschafts- und Werkrealschulen gleich.

Mehr über den Realschulabschluss in Baden-Württemberg, wie Vorgaben zur Benotung oder aktuelle Termine, findest du unter: <https://www.abschluss-bw.de/realschulabschluss>

BENOTUNG

Die Endnote (Zeugnisnote) setzt sich aus den Prüfungsleistungen sowie den Jahrgangsnoten zusammen:

	Deutsch	Mathematik	Pflichtfremd- sprache	Wahlpflichtfach AES, Technik, Wahlpflichtfremd- sprache
Jahres- leistung	50%	50%	50%	50%
Prüfungs- leistung	schriftliche Prüfung 50%*	schriftliche Prüfung 50%*	schriftlich 30% Kommunikations- prüfung 20%	schriftlich 30% praktische Prüfung/Kommuni- kationsprüfung 20%

* Wenn eine mündliche Prüfung in Deutsch oder Mathe abgelegt wird, geht die Note der mündlichen Prüfung zu einem Viertel und die schriftliche Prüfung zu drei Viertel in die Note der Prüfungsleistung ein.

HINWEISE ZUR DEUTSCHPRÜFUNG

AUFBAU DER PRÜFUNG

Die schriftliche Deutschprüfung dauert insgesamt 240 Minuten (4 Stunden) und ist damit die längste Prüfung im Realschulabschluss. Sie besteht aus einem Pflichtteil (A1 und A2) sowie einem Wahlteil (B).

Die Gesamtpunktzahl von 100 Punkten verteilt sich wie folgt:

1. **PFLICHTTEIL A** (50 Punkte)

- Teil A1: Sachtext (25 Punkte)
- Teil A2: Literarischer Text (25 Punkte)

2. **WAHLTEIL B** (50 Punkte)

- Inhalt: 25 Punkte
- Sprache: 15 Punkte
- Aufbau und Form: 5 Punkte
- Rechtschreibung: 5 Punkte

Die Bearbeitungszeit kannst du dir frei einteilen, jedoch empfehlen wir, dich ungefähr nach der Punkteinteilung zu richten. Plane also für Teil A und Teil B jeweils ca. die Hälfte der Zeit ein.

Hilfsmittel: In der Prüfung sind ein Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung sowie das zu lesende Buch (Ganzschrift) als Hilfsmittel zugelassen.

INHALT DER PRÜFUNG

TEIL A1: SACHTEXT (Zeitungsartikel oder Artikel aus einem wissenschaftlichen Magazin)

- (1) Lesekompetenz (ca. 5–6 Aufgaben)
- (2) Sprachgebrauch (ca. 7–8 Aufgaben)

TEIL A2: LITERARISCHER TEXT (ganzes Buch, das vor der Prüfung gelesen werden muss)

- (1) Fragen zum Textverständnis (ca. 4 Aufgaben)
- (2) eigener Text in Bezug auf die Lektüre (z. B. Tagebucheintrag, innerer Monolog, Brief, ...)



PRÜFUNGSSIMULATION C

ORIGINALPRÜFUNG 2026

Die gesamte Bearbeitungszeit für die Teile A1, A2 sowie B beträgt 240 Minuten.

AUFBAU DER PRÜFUNG

Pflichtteile A1 und A2

A1: Sachtext (Interview)

- Lesekompetenz (5 Aufgaben)
- Sprachgebrauch (6 Aufgaben)

A2: Nicht enthalten (Literarischer Text: jährlich variierendes ganzes Buch, das vor der Prüfung gelesen werden muss)

- Fragen zum Textverständnis (ca. 4 Aufgaben)
- eigener Text in Bezug auf die Lektüre (z. B. Tagebucheintrag, Innerer Monolog, Brief, ...)

Wahlteil B: Textproduktion (Wähle eine der drei Aufgaben)

- Option 1: Erörterung basierend auf einem Text
- Option 2: Textbeschreibung basierend auf einem lyrischen Text
- Option 3: Textbeschreibung basierend auf einem Prosatext

ZUGELASSENE HILFSMITTEL

Bei der Deutsch Realschulabschlussprüfung sind das zu lesende Buch für Teil A2 (Ganzschrift) und ein Rechtschreibwörterbuch als Hilfsmittel erlaubt.

Die urheberrechtliche Genehmigung für die Veröffentlichung der Prüfungsaufgaben erfolgte durch das Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW).

- 35 selber bestimmen, wie man lernen möchte. Durch die Digitalisierung kommt man mit Menschen, teilweise aus anderen Städten oder Regionen oder gar Ländern, zusammen und findet so auch ganz neue Lerngemeinschaften und Lernmethoden.

Andererseits muss aber auch in diesem Zusammenhang der kritische Umgang mit Medien mehr gefördert werden. Wie kann man Inhalte und Aussagen richtig einordnen? Dafür braucht es eine hohe

- 40 Medienkompetenz. Ich würde es mir daher sehr wünschen, dass gerade auch Bildung im Bereich Medienkompetenz ein Zukunftsthema sein wird.

Aus: „Unsere Vorstellung von Bildung hat sich sehr gewandelt.“ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/zukunft-der-bildung-2000840>; Zugriff am: 23.07.2025 (zu Prüfungszwecken bearbeitet)

TEXTVERSTÄNDNIS A1 (12 Punkte)

1. Prüfen Sie, welche der folgenden Aussagen mit dem Sachtext übereinstimmen. Notieren Sie entsprechend: trifft zu / trifft nicht zu. (3 Punkte)
 - a. Zukünftig werden die Kompetenzen im Bereich der Nachhaltigkeit und der Zusammenarbeit mit anderen an Bedeutung gewinnen.
 - b. Den Menschen der Zukunft wird es unter anderem zur Aufgabe werden, sich in andere Menschen einzufühlen.
 - c. Das Prinzip der „Neuen Arbeit“ meint, dass ausschließlich die Künstliche Intelligenz eine wesentliche Rolle spielen wird.
 - d. Cornelia Daheim schätzt die Zukunft der Bildung vor allem so ein, dass die Lernenden hauptsächlich für berufliche Zwecke befähigt werden sollen.
 - e. Im Bereich des digitalen Lernens sollte auch der kritische Umgang mit Medien ein Zukunftsthema sein.
 - f. Die Aufgabe von Cornelia Daheim ist es, exakt vorherzusagen, wie die Welt von morgen aussehen wird und verlässlich zu benennen, welche Fähigkeiten die Menschen neben der Künstlichen Intelligenz vor allem benötigen.
2. Erklären Sie, warum vor allem die Kommunikation beim Prinzip von „Neuer Arbeit“ immer wichtiger wird. (zwei Aspekte) (2 Punkte)
3. Erläutern Sie drei Vorteile, die eine digitalisierte Lernwelt für Lernende mit sich bringen kann. (3 Punkte)
4. Erklären Sie, was mit Querschnittsfähigkeiten gemeint ist und warum diese bedeutsamer werden. (2 Punkte)
5. Formulieren Sie anhand des Textes zwei Fähigkeiten, die sich eine 15-jährige Schülerin aneignen sollte, um für die berufliche Zukunft gut vorbereitet zu sein. Diese Fähigkeiten sollten sich von den in Aufgabe 4 genannten Querschnittsfähigkeiten abheben. (2 Punkte)

SPRACHGEBRAUCH A1 (13 Punkte)**1. Rechtschreibung** (2 Punkte)

Schreiben Sie die folgenden Sätze in der richtigen Groß- und Kleinschreibung auf.
das lernender zukunfts wird sich nicht nur auf das büffeln von Wissen reduzieren.
in der zukunfts wird es teilweise hilfreich sein, wenn man gut und vermittelt kommunizieren kann.
am besten merkt man sich das.

2. Zeichensetzung (2 Punkte)

Übertragen Sie die folgenden Sätze und setzen Sie die fehlenden Kommata. Nennen Sie die Komma-Regel, die Sie angewandt haben.

- Die Künstliche Intelligenz wird in Zukunft viele Arbeitsbereiche verändern aber sie kann typisch menschliche Eigenschaften nicht ersetzen.*
- Die Herausforderungen der Zukunft die uns in ihrer Gesamtheit noch gar nicht bewusst sind werden weitreichende Veränderungen mit sich bringen.*

3. Feldermodell (2 Punkte)

- Erstellen Sie eine beschriftete Feldertabelle. Tragen Sie den folgenden Satz ein.
„Bildung benötigen wir für uns selbst, weil sie für unsere Entwicklung unerlässlich ist.“
- Nennen Sie zwei Merkmale, woran Sie den Nebensatz erkennen können.

4. Wortarten (3 Punkte)

Bestimmen Sie die Wortarten der unterstrichenen, nummerierten Wörter und notieren Sie die lateinischen Bezeichnungen.

Die (1) zukünftige (2) Bildung wird vielseitig und spannend sein. Das (3) glauben viele Expertinnen. Das Lernen, das (4) bei (5) einigen Schülerinnen und Schülern heute (6) eher wenig beliebt ist, wird in Zukunft in ganz veränderter Gestalt erscheinen.

5. Tempus (2 Punkte)

Wenden Sie die am Ende des Satzes genannte Tempusform auf das Verb an. Übertragen Sie den ganzen Satz.

- Durch die Digitalisierung ... er mit Menschen aus anderen Ländern ...* (zusammentreffen / Perfekt)
- Im Jahr 2099 ... die Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz die traditionelle Bildungsweise vollständig ...* (verändern / Futur II)

6. Wortschatz (2 Punkte)

Im Text kommen die nachfolgenden Begriffe als Fremdwörter vor. Notieren Sie diese.

- Zusammenhang
- Neuerung

PFLICHTTEIL A2 LITERATUR

Dieser Aufgabenteil bezieht sich auf eine Pflichtlektüre, die nicht dem aktuellen Schuljahr entspricht. Die Fragen zu diesem Text sind daher nicht Bestandteil des Prüfungsheftes.

WAHLTEIL B TEXTPRODUKTION

Bearbeiten Sie **eine** der drei folgenden Aufgaben.

AUFGABE 1 – ERÖRTERUNG

Aufgabenstellung

- Erörtern Sie das Pro und Contra von Zoos bzw. Wildparks (jeweils mindestens drei Argumente).
- Verwenden Sie das beiliegende Material für Ihre Erörterung und ergänzen Sie eigene Argumente. Begründen Sie Ihre Meinung.
- Formulieren Sie einen zusammenhängenden, gegliederten Text.
- Achten Sie auf korrekte Sprache und Rechtschreibung. Beides wird bewertet.

Titanic oder Arche?

Susanne Wagner und Christian Görzel

- 1 Wildtiere sind in ihrem Verhalten und Körperbau auf ein Leben in Freiheit ausgerichtet. Nach Meinung von Tierschützern verkümmern die Tiere in Gefangenschaft. Anzeichen dafür seien die sogenannten Stereotypen, also die immer gleichen Bewegungsabläufe: etwa das Schwenken mit dem Kopf oder pausenloses Hin- und Herlaufen. Der Großteil der Tiere in den Zoos, so der Vorwurf der Tierschützer, 5 fühle sich von den Besuchermassen gestört und werde aggressiv. Manche töteten sogar ihre Artgenossen, verstümmelten sich selbst oder zeigten andere Formen von Verhaltensstörungen. Aber Tierpark ist nicht gleich Tierpark. Natürlich existieren Zoos, in denen die Tiere unter schlechtesten Bedingungen gehalten werden – aber es gibt auch positive Beispiele. Viele Zoos versuchen die Tiere so artgerecht wie möglich zu halten. Durch größere, den Bedürfnisse der Tiere angepasste Gehege 10 haben sich die Haltungsbedingungen in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Im Gegensatz zu früher können Zoologische Gärten heute auch größere Zuchterfolge verzeichnen. Zoogeegner argumentieren jedoch, dass die in Tierparks geborenen und aufgewachsenen Tiere nicht mit ihren in der Wildnis lebenden Artgenossen zu vergleichen seien. Erbkrankheiten und andere Anomalien¹ seien häufig die Folge der mangelnden genetischen Vielfalt durch Inzucht².
- 15 Mittlerweile gibt es weltweit operierende Netzwerke zwischen den Zoos, um Tiere untereinander auszutauschen. Dabei achten die Zoos genau auf den Stammbaum der Tiere, um Inzucht zu

MUSTERLÖSUNGEN 2026

PRÜFUNGSSIMULATION C

Die in diesem Heft enthaltenen Lösungen stellen keine offiziellen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg dar. Sie wurden vom Prüfungshefte Verlag eigens für diese Ausgabe entwickelt.

TEXTVERSTÄNDNIS A1 (12 Punkte)

1. Prüfen Sie, welche der folgenden Aussagen mit dem Sachtext übereinstimmen. Notieren Sie entsprechend: trifft zu / trifft nicht zu. (3 Punkte)

		trifft zu	trifft nicht zu
a.	Zukünftig werden die Kompetenzen im Bereich der Nachhaltigkeit und der Zusammenarbeit mit anderen an Bedeutung gewinnen.	✓	
b.	Den Menschen der Zukunft wird es unter anderem zur Aufgabe werden, sich in andere Menschen einzufühlen.	✓	
c.	Das Prinzip der „Neuen Arbeit“ meint, dass ausschließlich die Künstliche Intelligenz eine wesentliche Rolle spielen wird.		✓
d.	Cornelia Daheim schätzt die Zukunft der Bildung vor allem so ein, dass die Lernenden hauptsächlich für berufliche Zwecke befähigt werden sollen.		✓
e.	Im Bereich des digitalen Lernens sollte auch der kritische Umgang mit Medien ein Zukunftsthema sein.	✓	
f.	Die Aufgabe von Cornelia Daheim ist es, exakt vorherzusagen, wie die Welt von morgen aussehen wird und verlässlich zu benennen, welche Fähigkeiten die Menschen neben der Künstlichen Intelligenz vor allem benötigen.		✓

2. Erklären Sie, warum vor allem die Kommunikation beim Prinzip von „Neuer Arbeit“ immer wichtiger wird. (zwei Aspekte) (2 Punkte)

- ⇒ Menschen werden zukünftig verstärkt mit Personen aus anderen Unternehmen und Organisationen zusammenarbeiten (vgl. Z. 11 f.).
- ⇒ Es werden immer mehr Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und Arbeitsweisen zusammenkommen, die sich unterschiedlich verständigen (vgl. Z. 12 ff.).

3. Erläutern Sie drei Vorteile, die eine digitalisierte Lernwelt für Lernende mit sich bringen kann. (3 Punkte)

- ⇒ Lernen ist unabhängig von Zeit und Ort möglich (vgl. Z. 33 f.). Da digitale Inhalte immer und überall abrufbar sind, können Lernende die Aufgaben dann bearbeiten, wenn sie am produktivsten sind.
- ⇒ Lernende können ihr Lernen individuell gestalten und selbst entscheiden, wie sie lernen möchten (vgl. Z. 34 f.). So können beispielsweise verschiedene digitale Ressourcen wie Lernvideos, Lernzettel, spielerische Beispielaufgaben und vieles mehr nach den eigenen Präferenzen genutzt werden.
- ⇒ Durch digitale Angebote können Menschen aus der ganzen Welt gemeinsam lernen und neue Lerngemeinschaften und -methoden entdecken (vgl. Z. 35 ff.). So wird langfristig der Horizont der Lernenden erweitert, da sie sich einfach über Social Media und Chat-Programme miteinander austauschen und neue Sichtweisen kennenlernen können.

4. **Erklären Sie, was mit Querschnittsfähigkeiten gemeint ist und warum diese bedeutsamer werden.** (2 Punkte)

- ⇒ Querschnittsfähigkeiten sind allgemeine Fähigkeiten, die in vielen Berufen und Lebensbereichen wichtig sind, zum Beispiel „Empathie“, „Problemlösung“ und „kritisches Denken“ (Z. 28 f.). Sie werden bedeutsamer, weil Maschinen und Künstliche Intelligenz viele Aufgaben übernehmen können, diese typisch menschlichen Fähigkeiten jedoch nicht ersetzen (vgl. Z. 26 ff.).

5. **Formulieren Sie anhand des Textes zwei Fähigkeiten, die sich eine 15-jährige Schülerin aneignen sollte, um für die berufliche Zukunft gut vorbereitet zu sein. Diese Fähigkeiten sollten sich von den in Aufgabe 4 genannten Querschnittsfähigkeiten abheben.** (2 Punkte)

- ⇒ Sie sollte Selbstorganisation und Kommunikation erlernen (Z. 12 ff.), um in der „Neuen Arbeit“ souverän mit neuen Personen zu arbeiten.
- ⇒ Sie sollte außerdem „Medienkompetenz“ (Z. 40) entwickeln, um Informationen kritisch zu bewerten und digitale Medien verantwortungsvoll nutzen zu können.

SPRACHGEBRAUCH A1 (13 Punkte)

1. **Rechtschreibung** (2 Punkte)

Schreiben Sie die folgenden Sätze in der richtigen Groß- und Kleinschreibung auf.

- ⇒ Das Lernen der Zukunft wird sich nicht nur auf das Büffeln von Wissen reduzieren.
- ⇒ In der Zukunft wird es etwas Hilfreiches sein, wenn man gut und vermittelnd kommunizieren kann.
- ⇒ Am besten merkt man sich das.

2. **Zeichensetzung** (2 Punkte)

Übertragen Sie die folgenden Sätze und setzen Sie die fehlenden Kommata. Nennen Sie die Komma-Regel, die Sie angewandt haben.

- a. Die Künstliche Intelligenz wird in Zukunft viele Arbeitsbereiche verändern, aber sie kann typisch menschliche Eigenschaften nicht ersetzen. → Zwischen zwei Hauptsätzen, die durch die **Konjunktion** „aber“ verbunden sind, steht ein Komma.

- b. Die Herausforderungen der Zukunft, die uns in ihrer Gesamtheit noch gar nicht bewusst sind, werden weitreichende Veränderungen mit sich bringen. → **Haupt- und Nebensatz** (Relativsatz) müssen in einem Satzgefüge durch ein Komma voneinander getrennt werden.

3. Feldermodell (2 Punkte)

- a. Erstellen Sie eine beschriftete Feldertabelle. Tragen Sie den folgenden Satz ein.

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
Bildung	benötigen	wir für uns selbst	weil sie für unsere Entwicklung unerlässlich ist.	

- b. Nennen Sie zwei Merkmale, woran Sie den Nebensatz erkennen können.

- ⇒ Er wird durch die unterordnende Konjunktion „weil“ eingeleitet.
- ⇒ Das konjugierte Verb steht am Ende des Satzes.

4. Wortarten (3 Punkte)

Bestimmen Sie die Wortarten der unterstrichenen, nummerierten Wörter und notieren Sie die lateinischen Bezeichnungen.

- (1) Artikel
- (2) Adjektiv
- (3) Demonstrativpronomen
- (4) Relativpronomen
- (5) Präposition
- (6) Adverb

5. Tempus (2 Punkte)

Wenden Sie die am Ende des Satzes genannte Tempusform auf das Verb an. Übertragen Sie den ganzen Satz.

- a. Durch die Digitalisierung ist er mit Menschen aus anderen Ländern zusammengetroffen.
- b. Im Jahr 2099 wird die Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz die traditionelle Bildungsweise vollständig verändert haben.

6. Wortschatz (2 Punkte)

Im Text kommen die nachfolgenden Begriffe als Fremdwörter vor. Notieren Sie diese.

- a. Zusammenhang → Kontext (Z. 11)
- b. Neuerung → Innovation (Z. 11)

LITERATUR A2

Dieser Aufgabenteil bezieht sich auf eine Pflichtlektüre, die nicht dem aktuellen Schuljahr entspricht. Die Fragen zu diesem Text sind daher nicht Bestandteil des Prüfungsheftes.

WAHLTEIL B OPTION 1 | ERÖRTERUNG



TIPPS & TRICKS

-  In einer **Erörterung** wägst du verschiedene Argumente zu einem vorgegebenen Thema gegeneinander ab. Da es sich hier um eine textgebundene dialektische Erörterung handelt, sollst du sowohl auf die Vorteile als auch auf die Nachteile von **Zoos** bzw. Wildparks eingehen. Als Hilfe wird dir ein kurzer **Artikel** zur Verfügung gestellt.
-  Überlege dir zunächst für beide Seiten jeweils mindestens **drei Argumente** sowie dazu passende Begründungen und Beispiele. Du kannst auf das zur Verfügung stehende Material eingehen und zusätzlich eigene Erfahrungen einfließen lassen. *Warst du schon einmal in einem Zoo oder Wildpark? Wie hat es dir dort gefallen? Wie haben die Tiere auf dich gewirkt?*
-  Gliedere deinen Text in drei Abschnitte:
 -  Beginne mit einer **Einleitung**, in der du das zentrale Thema, seine Relevanz sowie den Bezugstext in wenigen Sätzen vorstellst.
 -  Im **Hauptteil** kannst du deine Argumente für beide Seiten anbringen. Beachte dabei immer die Abfolge von Behauptung – Begründung – Beispiel und die richtige Zitierweise, wenn du dich auf den Artikel beziehst.
 -  Der **Schluss** dient als kurze Zusammenfassung deiner Argumente. Positioniere dich an dieser Stelle selbst zu dem Thema, ziehe ein schlüssiges Fazit aus deiner Argumentation und runde deinen Beitrag, wenn passend, durch einen Appell ab.
-  Es ist hilfreich, deine Argumente und Textstruktur zunächst in einem **Schreibplan** festzuhalten. So kannst du während des Schreibens auf einen verständlichen **Ausdruck** und die richtige **Rechtschreibung** achten, ohne dir noch neue Argumente überlegen zu müssen.
-  Lies deine Erörterung am Ende noch einmal bezüglich inhaltlicher und sprachlicher Aspekte **Korrektur**.